

Ufficio Stampa della Provincia autonoma di Trento
Piazza Dante 15, 38122 Trento
Tel. 0461 494614 - Fax 0461 494615
uff.stampa@provincia.tn.it

COMUNICATO n. 1014 del 14/04/2022

Die 17. Ausgabe des Wirtschaftsfestivals vom 2. bis 5. Juni thematisiert die Zeit „Nach der Pandemie, ZWISCHEN ORDNUNG UND UNORDNUNG“

Das 17. „FESTIVAL DELL'ECONOMIA DI TRENTO“ started bald mit dem neuen von der Verlagsgruppe 24 ORE ausgearbeiteten Konzept

Mailand, den 12.4.2022 – Das heuer vom 2. bis 5. Juni mit einem von Grund auf erneuerten Konzept geplante „Festival dell'Economia di Trento“ wird erstmals von der Verlagsgruppe 24 ORE gemeinsam mit Trentino Marketing im Namen der Autonomen Provinz Trient und mit Beteiligung der Stadtgemeinde Trient sowie der Universität Trient organisiert.

An dieser viertägigen Veranstaltung, die man nicht versäumen sollte, werden 9 Nobelpreisträger, über 75 Referenten aus der akademischen Gemeinschaft, 20 der renommiertesten internationalen und nationalen Wirtschaftswissenschaftler, 26 Vertreter der wichtigsten europäischen und nationalen Institutionen, 36 internationale Referenten, über 30 Manager und Unternehmer der größten italienischen und multinationalen Unternehmen sowie 10 Minister teilnehmen.

Mit diesen Zahlen präsentiert sich das offizielle Programm des Wirtschaftsfestivals Trient, welches vom wissenschaftlichen Ausschuss unter dem Vorsitz von Fabio Tamburini, Chefredakteur der Zeitung Il Sole 24 Ore, von Radio 24 und der Presseagentur Radiocor, koordiniert wird und dem Gabriella Berloff, ordentliche Professorin für politische Ökonomie an der Universität Trient, Luigi Bonatti, ordentlicher Professor für Wirtschaftspolitik an der Universität Trient, und die Wirtschaftshistorikerin Adriana Castagnoli, ehemalige Professorin für Zeitgenössische Geschichte an der Universität Turin, angehören. Im Beratungsausschuss des Wirtschaftsfestivals Trient sitzen neben Fabio Tamburini auch Lucia Annunziata, Paolo Magri, Emma Marcegaglia, Monica Mondardini, Giulio Sapelli, Giulio Tremonti.

Ein umfangreiches Programm, das, ausgehend von dem für die Ausgabe 2022 gewählten Thema – Nach der Pandemie (und angesichts eines Kriegs in vollem Gang), „ZWISCHEN ORDNUNG UND UNORDNUNG“ – die Diskussion unter den brilliantesten Denkern der Wissenschaft, wichtigen Meinungsführern und herausragenden Experten aus einer Vielzahl von Disziplinen anregen wird, um zu analysieren, wie sich die Welt seit der Pandemie und dem Krieg in der Ukraine verändert hat.

Neben dem offiziellen Programm sind dank des neuen Konzepts für das Wirtschaftsfestival Trient auch viele andere Initiativen vorgesehen, die diverse weitere Formen des Austausches und der Vertiefung ermöglichen sollen.

- Das **Hackathon „Made in Italy Challenge“**, das in Zusammenarbeit mit **Financial Times** und **Il Sole 24 Ore** organisiert wird und sich an junge Innovatoren unter 35 Jahren richtet, die neue Geschäftsideen zur Wiederbelebung des Made in Italy erarbeiten sollen.
- Die Initiative **„Zukunftsvisionen“**, die sich an Universitätsstudenten und -studentinnen sowie Doktoranden und Doktorandinnen richtet und diese dazu aufruft, sich mit den zwei gegenwärtig meistdiskutierten Themen, nämlich die Gleichstellung der Geschlechter und die Energiewende, auseinanderzusetzen.
- **„Die Beobachtungsstelle für den Wiederaufbauplan“** – Die Zeitung **Il Sole 24 Ore** hat im Dezember 2021 eine Beobachtungsstelle ins Leben gerufen, welche den Fortschritt der sechs Aufgabenbereiche des Gesamtstaatlichen Wiederaufbauplans im Blick hat. Die Ergebnisse der Beobachtungsstelle zum Wiederaufbauplan, der im Mittelpunkt verschiedener Treffen stehen wird, werden bei dieser Gelegenheit präsentiert.
- Das Programm zur **„regionalen Wirtschaft“** umfasst eine Reihe von Treffen, die von den in diesem Bereich tätigen Trentiner Akteuren organisiert werden.
- Die **„Autorentreffen“**, bei denen an verschiedenen Standorten in der Stadt Trient Buchvorstellungen stattfinden.
- Das vielseitige Rahmenprogramm **„Fuori Festival“** ist eine absolute Neuheit dieser 17. Ausgabe und sieht unter anderem zahlreiche **Bildungsaktivitäten, die Einbeziehung junger Menschen und Studierender sowie die Unterhaltung für Familien und eine breitere Zielgruppe** vor.

Ein **dynamischer und innovativer** Veranstaltungskalender, der zusammen mit den anderen Initiativen ein Gesamtkonzept abrundet, das **über 200 Veranstaltungen in vier Tagen** umfasst, aus denen ein **völlig neues Ereignis** entstehen wird, das einen **integrativen und partizipatorischen Zugang** für alle Zielgruppen schaffen soll, die die bedeutenden Veränderungen und Herausforderungen für die Zukunft verstehen möchten, aber auch für all diejenigen, die das vielfältige **künstlerische und kulturelle Angebot** der Stadt Trient wahrnehmen möchten.

TAGESABLAUF UND FORMATE

Während der vier Veranstaltungstage wird das Programm aus zahlreichen, über den Tag verteilten **Terminen mit unterschiedlichen redaktionellen Formaten** bestehen. Jeder Tag beginnt um 9.30 Uhr mit **Vorträgen, Dialogen und Podiumsdiskussionen**. Gleichzeitig findet das **Rahmenprogramm „Fuori Festival“** mit den Formaten **TED&TALKS** statt, an denen sich etablierte **Geschichtenerzähler, junge Talente und Berühmtheiten** der sozialen Plattformen beteiligen. Außerdem werden **Bildungsaktivitäten** für Schüler der Grund, Mittel- und Oberschulen, **pädagogische Werkstätten** für die Kleineren sowie Unterhaltungsveranstaltungen am Abend mit **Aufführungen und Konzerten** abgehalten.

ANWESENDE PERSÖNLICHKEITEN

Zu der außergewöhnlichen Besetzung des Programms gehören **neun Nobelpreisträger**, darunter **Oliver D. Hart**, Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften 2016 (gemeinsam mit dem Finnen Bengt Holström) für seine Beiträge zur ökonomischen Theorie der Verträge, **Daniel McFadden**, Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften 2000 (gemeinsam mit James Heckman) für die Entwicklung von Theorien und Methoden zur Analyse diskreter Entscheidungen, **Edmund Phelps**, Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften 2006 für seine Analyse von intertemporalen Zielkonflikten in der makroökonomischen Politik, und **Muhammad Yunus**, Friedensnobelpreisträger 2006 für seinen Einsatz zugunsten der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung von unten.

Ferner sind auch über **20 weltweit renommierte Wirtschaftswissenschaftler** anwesend, unter ihnen auch **Marina Brogi** (Università La Sapienza), **Alberto Clò** (Chefredakteur der Zeitschrift *Energia*), **Marta Dassù** (The Aspen Institute), **Maria Demertzis** (Bruegel), **Massimo Egidi** (Università LUISS Guido Carli), **Jean Paul Fitoussi** (Columbia University), **Clemens Fuest** (Ifo Institute und LMU München), **Marco Magnani** (Università LUISS Guido Carli), **Donato Masciandaro**, (Università Bocconi), **Thomas Philippon** (New York University, Stern School of Business), **Dante Roscini** (Harvard Business School), **Jeffrey Sachs** (Columbia University, die gemeinsam mit dem Unternehmer Andrea Illy das Programm

Regenerative society foundation lancieren wird), **Arrigo Sadun** (Tlsg), **Robert Skidelsky** (Warwick University), **Davide Tabarelli** (Università Bocconi, Nomisma Energia), **Yannis Varoufakis** (Universität Athen), **Paola Villa** (Universität Trient).

Mehr als 75 Referenten aus der akademischen Gemeinschaft vertreten die renommiertesten internationalen Universitäten, unter anderem **Federico Arcelli** (Università G Marconi Rom), **Roberto Battiston** (Universität Trient), **Elena Beccalli**, Dekanin der Fakultät für Bank-, Finanz- und Versicherungswesen der Università Cattolica, **Massimo Bergami**, Direktor der Bologna Business School, **Vincenzo Boccia**, Präsident der Università LUISS Guido Carli, der Soziologe **Arthur Brooks** (Harvard Business School), **Luigino Bruni**, (Università Lumsa), der Politikwissenschaftler **Roberto D'Alimonte** (Università LUISS Guido Carli), **Rita d'Ecclesia** (Università di Roma La Sapienza), **Giorgio Di Giorgio** (Luiss), **Giovanni Dosi** (Scuola Superiore Sant'Anna di Pisa), der Philosoph **Luciano Flòridi** (Oxford University und Università di Bologna), **Natalino Irti** (La Sapienza), **Marcello Messori** (Università LUISS Guido Carli), **Silvio Micali** (MIT Boston), **Lawrence Michel** (Economy Policy Institute), die Neurowissenschaftlerin **Kia Nobre** (Oxford University), der Professor für Demografie und Statistik **Alessandro Rosina** (Università Cattolica di Milano), der ehemalige leitende Berater von Hilary Clinton und Barack Obama für Technologie und Innovation **Alec Ross** (Bologna Business School), die Vizepräsidentin der Università LUISS **Paola Severino**, **Giovanni Tria** (Università di Roma Tor Vergata), **David Yermak** (New York University), **Stefano Zamagni** (Pontificia Accademia Scienze Sociali).

Die **Institutionen** werden mit zahlreichen **Ministern (10 haben bereits zugesagt)**, dem EU-Kommissar für Wirtschaft und Währung, **Paolo Gentiloni**, und Vertretern der wichtigsten Organisationen und Verbände präsent sein, darunter der Präsident des Staatlichen Instituts für Statistik, **Gian Carlo Blangiardo**, der Präsident des EZB-Aufsichtsrats, **Andrea Enria**, der Präsident der Staat-Regionen-Konferenz, **Massimiliano Fedriga**, Bruder **Enzo Fortunato**, Franziskanermönch und Verfasser des Manifests von Assisi, der Präsident der autonomen Provinz Trient, **Maurizio Fugatti**, der Vizepräsident der Autonomen Region Trentino-Südtirol, **Arno Kompatscher**, **Mons. Nunzio Galantino**, Präsident der Gutsverwaltung des Apostolischen Stuhls des Vatikans, der emeritierte Präsident des Verfassungsgerichts **Franco Gallo**, **Mauro Gambetti**, Generalvikar des Papstes für die Vatikanstadt, der Unterstaatssekretär im Präsidium des Ministerrats **Roberto Garofoli**, der Bürgermeister von Trient **Franco Ianeselli**, der Direktor der Agentur für Zoll und Monopole **Marcello Minenna**, der Präsident und der Generaldirektor des ABI **Antonio Patuelli** und **Giovanni Sabatini**, die stellvertretende Generaldirektorin der Notenbank **Alessandra Perrazzelli**, der Direktor der Agentur der Einnahmen **Ernesto Maria Ruffini**, die Vorsitzende von Women20 Italia **Linda Laura Sabbadini**, der Präsident der Bankenaufsichtsbehörde CONSOB **Paolo Savona**, der Ehrengouverneur der Banque de France **Jean Claude Trichet**, der Generaldirektor von CONNECT der Europäischen Kommission **Roberto Viola**.

Mehr als **30 Spitzenmanager und Unternehmer** aus einigen der wichtigsten nationalen und internationalen Unternehmen werden ebenfalls anwesend sein, darunter **Luigi Abete**, Präsident der LUISS Business School, **Ornella Barra**, Chief Operating Officer, International, Walgreens Boots Alliance, **Alessandro Benetton**, Präsident von Edizione, **Diana Bracco**, Vorsitzende und Geschäftsführerin der Bracco Group, **Francesco Gaetano Caltagirone**, Vorsitzender der Caltagirone Group, **Gregorio De Felice**, Chefökonom von Intesa Sanpaolo, **Gian Maria Gros-Pietro**, Vorsitzender von Intesa Sanpaolo, **Emma Marcegaglia**, Vorsitzende und Geschäftsführerin der Marcegaglia Holding, **Maurizio Marchesini**, Vorsitzender der Marchesini Group S.p.A, **Gianpiero Massolo**, Präsident von Fincantieri, **Monica Poggio**, CEO von Bayer Italia, **Francesco Profumo**, Präsident der Bruno-Kessler-Stiftung und Präsident von Acre, **Gianfelice Rocca**, Präsident der Techint Group, **Paolo Scaroni**, stellvertretender Präsident der Rothschild Group und **Maurizio Stirpe** (Prima S.p.A PSC SpA), **Giovanni Tamburi**, Präsident von Tamburi Investment Partners, **Marco Tronchetti Provera**, Vizepräsident und CEO von Pirelli & C.

Die Eröffnungsansprache zum Wirtschaftsfestival wird Kardinal **Gianfranco Ravasi**, Präsident des Päpstlichen Rats für die Kultur, am Donnerstag, dem 2. Juni, halten, während für die Abschlussansprachen am 5. Juni der Präsident von Confindustria **Carlo Bonomi** und der **General John R. Allen**, Präsident von The Brookings Institution und ehemaliger Befehlshaber der NATO-Streitkräfte sowie der Streitkräfte der Vereinigten Staaten in Afghanistan das Wort ergreifen werden, um über die Welt nach der Ukraine-Krise zu sprechen. An dem Festival wird auch der Stammesführer und **Schamane Angaangaq Angakkorsuad**

Kalaallit aus der kanadischen Arktis teilnehmen, der sein Engagement für die Belange der Umwelt und der indigenen Völker einbringen wird.

Hochkarätig besetzt ist auch das Moderatorenteam mit **Lucia Annunziata, Giulio Anselmi, Barbara Carfagna, Ferruccio de Bortoli, Maria Latella und Paolo Mieli.**

Gemeinsam mit den Gästen werden sie Analysen, Überlegungen und Debatten über die **verschiedenen Themenbereiche** des Wirtschaftsfestivals 2022 gestalten. **Die wichtigsten Themenbereiche sind:** DEMOGRAPHIE zur Bewältigung der Herausforderungen eines alternden Landes, KREISLAUFWIRTSCHAFT und NACHHALTIGKEIT, WELTRAUMWIRTSCHAFT, DIGITALE WIRTSCHAFT (einschließlich Kryptowährungen, künstliche Intelligenz, Industrie 4.0, Innovationspolitik), EUROPA und GEMEINSCHAFTSPOLITIK, BEOBACHTUNGSSTELLE FÜR DIE UMSETZUNG DES WIEDERAUFBAUPLANS, GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER, STABILITÄTSPAKT UND INFLATION, IMMOBILIEN UND UMWELT, ENERGIEWENDE UND KLIMA.

Zum Gedenken an Beniamino Andreatta findet außerdem eine Veranstaltung zum Thema „Zwischen Ordnung und Unordnung, Gedanken von Beniamino Andreatta“ statt, an der der emeritierte Präsident von Intesa Sanpaolo, **Giovanni Bazoli**, der Rektor der Universität Trient, **Flavio Deflorian, Alberto Forchielli**, Gründungspartner von Mindful Capital Partners, Professor **Romano Prodi** und der Wirtschaftswissenschaftler **Alberto Quadrio Curzio** teilnehmen.

Eine Reihe von Events wurde in Zusammenarbeit mit der **Fakultät für Wirtschaft und Management der Universität Trient, dem GEI - Associazione Italiana Economisti d'Impresa, der ISPI, Scuola di Studi Internazionali dell'Università di Trento, der SIE - Società Italiana di Economia** sowie mit den **Verfassern des Manifests von Assisi** organisiert.

REGIONALE WIRTSCHAFT

Im Rahmen des neuen Konzepts des Wirtschaftsfestivals Trient, das von der Verlagsgruppe 24 ORE und Sistema Trentino ausgearbeitet wurde, ist auch ein Veranstaltungsprogramm vorgesehen, das von **den in diesem Bereich tätigen Trentiner Akteuren**, und zwar Stiftungen, Institutionen, Forschungseinrichtungen, Organisationen des dritten Sektors und Berufsverbände, mit dem Ziel gestaltet wird, die Dynamik der territorialen Entwicklung, der Forschung und der Innovation sowie die Modelle der Transformation der sozioökonomischen Beziehungen zu untersuchen. Diese Analyse soll anhand der Anregungen entstehen, die idealerweise von Seiten sämtlicher im Trentino tätigen Akteure eingebracht werden. Die Themen reichen von Projekten zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und der sozialen Inklusion mit besonderem Augenmerk auf junge Menschen bis hin zur technologischen Entwicklung und ihren zahlreichen Anwendungen für das wirtschaftliche und kulturelle Wachstum der Region sowie zu neuen Geschäftsmodellen. Die Diskussionsrunde und die Berichte der Referenten werden von nachstehenden Einrichtungen unterstützt, organisiert und betreut: *Altroconsumo; Confindustria Trento; Cooperazione Trentina; Consiglio Provinciale Giovani della Provincia di Trento; Eusalp – European Strategy for the Alpine Region; Fondazione Caritro; Fondazione Franco Demarchi; Fondazione Bruno Kessler; Fondazione Edmund Mach; Giovani Imprenditori del Terziario della Provincia di Trento; Hub Innovazione Trentino; Lilt Trento; OCSE; Trentino Sviluppo.*

AUTORENTREFFEN

Das Wirtschaftsfestival Trient wird durch Bücherwelten belebt, die im Innenhof des Palazzo Thun, in der Stadtbibliothek und einer eigens eingerichteten Bücherei im Zentrum der Stadt erlebt werden können, wo ein der Phantasie gewidmeter Bereich auch den Kleinsten offen steht. Der Fokus wird natürlich auf die **Wirtschaft** gerichtet sein, die durch wichtige Themen wie **Nachhaltigkeit, Gleichstellung, Musik und Kunst sowie Bildung** ergänzt wird.

FUORI FESTIVAL

Dieser Veranstaltungskalender soll inspirieren, neuen Ideen Auftrieb geben, unerwartete Visionen erforschen, das Publikum aus **Studenten, jungen Menschen und Familien und ganz allgemein allen, die**

sich für andere Sprachen und Ansätze interessieren, auf intelligente Weise unterrichten und unterhalten. Das Rahmenprogramm „Fuori Festival Trento 2022“ umfasst eine Reihe von Veranstaltungen und Aktivitäten, die parallel zum Hauptprogramm laufen und **besondere Inhalte und Unterhaltungsangebote** vorsehen: Bildungsinseln, Debatten, Ideenwettbewerbe, Momente der Konfrontation zu Themen, die vom Metaversum bis zu den neuen Kommunikationssprachen, den neuen Berufen und den eventuell daraus entstehenden Geschäftsmodellen reichen. Diese Events rund um die **drei Themenbereiche des Rahmenprogramms „Kultur des Schaffens“, „Die Visionäre“ und „Schlüsselbegriffe“** werden die gesamte Stadt Trient einbeziehen.

GANZJÄHRIGES WIRTSCHAFTSFESTIVAL

Entsprechend dem neuen von der Verlagsgruppe 24 ORE entwickelten Konzept für das Wirtschaftsfestival Trient soll die **Veranstaltung ganzjährig**, auch außerhalb der üblichen Tage zu Junibeginn und an verschiedenen Orten im Trentino ausgetragen werden. Diesem Gedanken zufolge wurde **das den italienischen Botschaften in der Welt gewidmete Programm** erarbeitet, um das Wirtschaftsfestival Trient **auf das internationale Parkett** zu bringen. Eine erste Zusage kam bereits von Seiten der **italienischen Botschaft in der Schweiz**, wo **im November 2022 ein Schweizer Spin Off des Festivals** organisiert wird.

Darüber hinaus soll während des Festivals der **PREIS FÜR NACHHALTIGE UNTERNEHMEN** von Seiten der Verlagsgruppe 24 ORE und des Heiligen Stuhls vorgestellt werden, der im Laufe des Jahres vergeben wird.

MEDIENBERICHTERSTATTUNG DER VERLAGSGRUPPE 24 ORE

Die Verlagsgruppe 24 ORE wird ihre gesamte Kompetenz in der Informationsproduktion einsetzen, um über die Tage des Festivals zu berichten. Die Journalisten von **Il Sole 24 Ore** und **Radiocor** werden die Veranstaltung mit einer umfassenden Berichterstattung vor Ort begleiten, wobei sie in Abstimmung mit der **Multimedia-Redaktion** arbeiten, die die **digitalen Plattformen und sozialen Kanäle** abdeckt.

Radio 24 überträgt die Sendungen live von der Piazza Cesare Battisti, so dass das Publikum die Möglichkeit hat, seine Lieblingsmoderatoren zu treffen und zu erleben, wie Live-Radio entsteht und was hinter den Kulissen passiert.

MEDIA PARTNER

Neben der Verlagsgruppe 24 Ore verzeichnet das Wirtschaftsfestival Trient eine Reihe weiterer **namhafter Medienpartner**. **Sky Tg24** wird in Trient mit einem Studio vertreten sein, das live von der Piazza Cesare Battisti sendet und zusammen mit **Radio 24** ein **wahres Open-Air-Media-Center** darstellt. Darüber hinaus haben **zwei der renommiertesten internationalen Wirtschaftsverlage** beschlossen, die viertägige Veranstaltung zu begleiten: **Financial Times** und **l'Economista.es**.

Diese doppelte Partnerschaft zeugt von der Qualität des neuen Formats des Festivals, das in der Trentiner Hauptstadt die Elite der finanziellen, akademischen, politischen und institutionellen Welt versammelt und das **internationale Profil** der Veranstaltung bestätigt.

Die beiden Wirtschaftszeitungen werden die Inhalte des Trienter Festivals an ihr jeweiliges internationales Publikum weitergeben und mit ihren Journalisten an der Moderation einiger der geplanten Veranstaltungen teilnehmen.

Weitere Medienpartner sind schließlich **Rai Radio 1 und Rai Radio 3**, die während der Festivaltage live aus Trient senden werden.

DIE PARTNER DES FESTIVAL DELL'ECONOMIA DI TRENTO 2022

Beachtlich ist die Unterstützung der Partner des 17. Wirtschaftsfestivals Trient, das erstmals von der Verlagsgruppe 24 ORE konzipiert wird. **Es beteiligen sich 27 Einrichtungen** und weitere sind vorgesehen, damit wurde jeder Rekord in der Geschichte dieser Veranstaltung gebrochen.

Top Partner sind INTESA SANPAOLO, CAPGEMINI, CONFCOOPERATIVE und ENEL; **Main Partner** sind FERROVIE DELLO STATO ITALIANE, ITAS Mutua und SIMEST; **OFFICIAL PARTNER** sind ABI, BRENNERAUTOBAHN, CONAI, RINA, TELEPASS, TERNA, TIM; **SUPPORTER** sind COOPERATIVA AUXILIUM, DOPPELMAYR, FONDAZIONE MEZZOGIORNO, GRANT THORNTON, HYDRO DOLOMITI ENERGIA, LEASEPLAN, PagoPA, TINEXTA, TOSETTI VALUE.

Darüber hinaus **kooperieren** die Agenzia delle Accise, Dogane e Monopoli, die Vertretung der Europäischen Kommission in Italien, das Büro des Europäischen Parlaments in Italien und die FONDAZIONE PIRELLI sowie die FONDAZIONE CARITRO mit dem Wirtschaftsfestival Trient 2022. Letztere unterstützt das Rahmenprogramm „**Fuori Festival**“ und die an ein breiteres Publikum mit Familien und jungen Menschen gerichteten Veranstaltungen.

Ein besonderer Dank ergeht an die **Fondazione Museo del Violino Antonio Stradivari** und an das **Musikkonservatorium „F. A. Bonporti“ Trient** für die musikalischen Darbietungen, die die Festivaltage umrahmen.

Am Wirtschaftsfestival beteiligen sich nachstehende **Universitäten und Business Schools**: *ALTIS - Università Cattolica, Bologna Business School, Columbia University, Harvard Business School, Harvard University, Lift Lab Bocconi, LUISS Business School, MIT di Boston, New York University, NYU Stern, Oxford Economics, Oxford University, Politecnico di Milano, Politecnico di Torino, Pontificia Accademia Scienze Sociali, Pontificia Università Gregoriana, Scuola Superiore Sant'Anna di Pisa, Université Aix-Marseilles, Universität Athen, Università Bocconi, Università Cattolica del Sacro Cuore di Milano, Università La Sapienza, Università LUISS Guido Carli, Università G Marconi di Roma, Università di Bologna, Freie Universität Bozen, Università Chieti-Pescara, Università di Ferrara, Università di Genova, Università di Perugia, Università Politecnica delle Marche, Università Statale di Milano, Università Roma Tre, Università di Roma Lumsa, Università di Roma Tor Vergata, Università di Sassari, Università di Torino, Universität Trient, Universität Verona, Université La Sorbonne, University of California, University of Tennessee, Warwick University.*

DAS FESTIVAL DELL'ECONOMIA DI TRENTO 2022 IN ZAHLEN:

- **9 NOBELPREISTRÄGER**
- **10 MINISTER**
- **75 Referenten aus der akademischen Gemeinschaft**
- **20 Wirtschaftswissenschaftler**
- **26 VERTRETER DER INSTITUTIONEN**
- **30 Manager und Unternehmer**
- **ÜBER 250 REFERENTEN**
- **ÜBER 200 Veranstaltungen**

(us)